

Universität Leipzig
Sportwissenschaftliche Fakultät

Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang Sport für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien

Dritter Teil: Kernfächer Kapitel XXI Sport

Vom 27. Februar 2008

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsvorleistungen
- § 3 Alternative Prüfungsleistungen
- § 4 Prüfungsgegenstände
- § 5 Bildung der Fachnote
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage I

Prüfungstabelle

Anlage II

Ausgestaltung der Komplexprüfungen

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zu Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), die Prüfungen im Kernfach Sport im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien.
- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften vom 29. Januar 2007, Zweiter Teil: Bildungswissenschaften und Vierter Teil: Modulfenster.

§ 2

Prüfungsvorleistungen

- (1) Prüfungsvorleistungen sind insbesondere in Form von Hausarbeiten, Referaten, Testaten (schriftliche Übungsaufgaben, Bearbeitungszeit 15 Min.), Klausuren, Laborübungen (schriftlich), Lehrproben und Praktikumsmappen zu erbringen.
- (2) Bei Belegung der Module „Biologische und trainingsmethodische Grundlagen von Bewegung und Sport“ (08-00-0001) und „Didaktische und methodische Themenfelder des Sportunterrichts“ (08-00-0002) im Modulfenster sind weitere Prüfungsvorleistungen Demonstrationsübungen in Leichtathletik, Gerätturnen, Gymnastik/Tanz und Tor-schuss-/Torwurfspiele.

§ 3

Alternative Prüfungsleistungen

Alternative Prüfungsleistungen dieser Ordnung sind Komplexprüfungen. Komplexprüfungen enthalten fachpraktische Anteile, die sich auf Sportarten und sportspezifische Handlungsfelder beziehen. Der/die Prüfungskandidat/in soll für das jeweilige Handlungsfeld nachweisen, dass er/sie die für eine erfolgreiche Lehre erforderliche technisch-taktische Demonstrationsfähigkeit besitzt. Fachpraktische Prüfungen beinhalten Anteile, die auf die Lehrfähigkeit bezogen sind. Komplexprüfungen beinhalten eine Klausurarbeit. Einzelheiten der fachpraktischen Prüfungen sind in der Anlage II zur Prüfungsordnung geregelt.

Der Zeitumfang der Klausurarbeit an der Komplexprüfung ist in der Anlage I zur Prüfungsordnung wie folgt ausgewiesen:

Komplexprüfungen mit einem Klausuranteil:

von 45 min. sind als Komplexprüfung (A),
von 60 min. sind als Komplexprüfung (B),
von 90 min. sind als Komplexprüfung (C),

gekennzeichnet.

Bei Belegung der Module „Biologische und trainingsmethodische Grundlagen von Bewegung und Sport“ (08-00-0001) und „Didaktische und methodische Themenfelder des Sportunterrichts“ (08-00-0002) im Modulfenster sind weitere alternative Prüfungsleistungen Hausarbeiten.

§ 4

Prüfungsgegenstände

- (1) Die Bachelorprüfung im Kernfach Sport des Bachelorstudiengangs mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien besteht aus Prüfungen zu den in der Anlage aufgezählten Modulen sowie dem Modul Grundschuldidaktik Sport. Dabei kann wahlobligatorisch die Prüfung im Modul Fachdidaktik Sport, „Lehren und Lernen im Tätigkeitsfeld Sport und Schule“ (08-003-0010), oder im Modul Grundschuldidaktik Sport, „Lehren und Lernen im Sportunterricht der Grundschule“ (GSD Sport 1; siehe Dritter Teil, Kapitel XXV), abgelegt werden.

- (2) Die in der Anlage aufgeführten Module im Modulfenster (08-00-0001 und 08-00-0002) müssen von Studierenden gewählt werden, die einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen anstreben und nicht das Kernfach Sport studieren.

§ 5

Bildung der Fachnote

Die Fachnote für das Fach Sport errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Modulprüfungen, die wie folgt gewichtet sind:

Modul 08-001-0001, 08-001-0002 und 08-001-0003: 2fach
Modul 08-001-0005, 08-001-0006 , 08-001-0007 und 08-001-0008: 1fach
Modul 08-003-0010 ist das Fachdidaktikmodul, das mit eigenständiger Note in die Gesamtnote der Bachelorprüfung eingeht.

§ 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Prüfungsordnung (Dritter Teil) tritt zum 1. Oktober 2007 in Kraft. Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Sportwissenschaftlichen Fakultät vom 22. Mai 2007 und des Senats der Universität Leipzig vom 11. Dezember 2007.
- (2) Sie wurde vom Rektoratskollegium am 20. Dezember 2007 genehmigt und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht
- (3) Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung des polyvalenten Bachelorstudienganges mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel XXI, Kernfach Sport vom 29. Januar 2007 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 11 vom 29. Januar 2007, S. 321 bis 332) außer Kraft.

Soweit Studierende im Wintersemester 2006/2007 oder im Sommersemester 2007 eine Prüfung nicht bestanden haben, deren Modalitäten in dieser Prüfungsordnung anders geregelt sind als in der Prüfungsordnung vom 29. Januar 2007, und bei deren Wiederholung eine Anrechnung von Prüfungsleistungen nach Maßgabe des § 16 Abs. 2 der Prüfungsordnung für den

polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien Erster Teil, Allgemeine Vorschriften stattfinden müsste, ist die Modulprüfung nach den Regelungen der Prüfungsordnung in der Fassung vom 29. Januar 2007 zu wiederholen. Weiterhin sind Modulprüfungen, deren erster Prüfungsversuch zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung noch nicht abgeschlossen ist, nach den Regelungen der Prüfungsordnung in der Fassung vom 29. Januar 2007 zu beenden.

Für Studierende, die das Modul 08-001-0003 bereits belegt haben (bisherige Semesterempfehlung: 1.-2. Semester; neue Semesterempfehlung: 2.-3. Semester) gilt weiterhin die Semesterempfehlung 1.-2. Semester. Weiterhin gilt für Studierende, die das Modul 08-001-0002 bereits belegt haben (bisherige Semesterempfehlung: 2.-3. Semester; neue Semesterempfehlung: 1.-2. Semester) die Semesterempfehlung 2.-3. Semester. Das entsprechende Lehrangebot bleibt aufrecht erhalten.

Leipzig, den 27. Februar 2008

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern (Anlage)

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzelerläuterung

Platzhalter Modulfenster:

Diese Platzhalter stehen für die Module des Studienganges, die nach Maßgabe des Vierten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Prüfungsordnung des Studienganges Polyvalenter Bachelor Lehramt Sport

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
Modulfensterplatzhalter 1	1.	P	1				10
Platzhalter Fach 2	1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1				60
08-001-0002 Den Menschen als biologisches System verstehen	1.–2.	P	2	Zur jeder Vorlesung 6 Testate davon mind. 4 bestanden	Klausur 120 Min.	1	10
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 1" (2SWS)							
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 2" (2SWS)							
Vorlesung "Der Mensch als biologisches System 3" (2SWS)							
08-001-0005 Sportlich mit- und gegeneinander spielen	1.–2.	P	2		Komplexprüfung (C)	1	5
Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (1SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Mannschaftsspiele" (4SWS)							
Bildungswissenschaften 1–3	2./3./ 4./5.	P	1				30
08-001-0003 Körper, Sport und Bewegung in Lebenslauf und Lebensführung	2.–3.	P	2	Klausur (60 Min.) zur Vorlesung "Sportpsychologie"	Klausur 120 Min.	1	10
Vorlesung "Sportpädagogik" (1SWS)							
Seminar "Sportpädagogik" (1SWS)							
Vorlesung "Sportphilosophie" (1SWS)							
Seminar "Sportphilosophie" (1SWS)							
Vorlesung "Sportpsychologie" (2SWS)							
08-001-0008 Sich in freier Natur sportlich bewegen	2.–3.	P	2				5
Seminar mit Übungsanteil "Skisport" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Wasserfahrsport" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Modulfensterplatzhalter 2	3./5.	P	1				10

08-001-0007 Bewegungskönnen erleben und erweitern	3.-4.	P	2				5
Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3SWS)					Komplexprüfung (A)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1SWS)							
08-001-0001 Komplexe sportliche Bewegungen analysieren, vermitteln und motorische Leistungen steigern	4.-5.	P	2				10
Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft I" (1SWS)							
Vorlesung "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (1SWS)							
				• Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung im Seminar: "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II"			
				• 3 Laborübungen (Bearbeitungszeit 6 Wochen), davon 2 bestanden in der Übung: "Sportmotorik, Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik"			
Seminar "Sportmotorik und Trainingswissenschaft II" (1SWS)							
Vorlesung "Sportbiomechanik" (1SWS)							
Seminar "Sportbiomechanik" (1SWS)							
Übung "Sportmotorik, Trainingswissenschaft und Sportbiomechanik" (1SWS)							
					Klausur 120 Min.	1	
Wahlpflichtplatzhalter 1 (Modul 08-003-0010 für GYM, MS, GS und FS ohne Geistigbehindertenpädagogik; Modul GSD Sport 1 für FS mit Geistigbehindertenpädagogik)	5.-6.	P	2				10
08-001-0006 Bewegungen gestalten	5.-6.	P	2	Eine Lehrprobe (15 Min.) im Seminar "Gymnastik und Tanz I" und eine Lehrprobe (15 Min.) im Seminar "Gymnastik und Tanz II"	Komplexprüfung (B)	1	5
Seminar mit Übungsanteil "Turnen und Akrobatik I" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Turnen und Akrobatik II" (1SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz I" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Gymnastik und Tanz II" (1SWS)							
Bachelorarbeit							10
Summe:							180

Wahlpflichtmodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Sport

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
08-003-0010 Lehren und Lernen im Tätigkeitsfeld Sport und Schule	5.–6.	WP	2	<ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu "Didaktik I"• Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 1 Wochen) zu "Kleine Spiele"• Praktikumsmappe (Bearbeitungszeit: 2 Wochen) zu "SPS II/III"	Mündliche Prüfung 30 Min.	1	10
Vorlesung "Didaktik I" (1SWS)							
Seminar "Didaktik I" (1SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (2SWS)							
SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2SWS)							

Modulfenstermodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Sport

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
08-00-0001 Biologische und trainingsmethodische Grundlagen von Bewegung und Sport	1.	WP	1				10
Seminar "Biologische Grundlagen von Bewegung und Sport" (2SWS)				Demonstrationsübung (15 Min.) im Seminar "Leichtathletik"	Hausarbeit (6 Wochen)	1	
Seminar "Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen" (2SWS)				Demonstrationsübung (15 Min.) im Seminar "Geräturnen"	Hausarbeit (6 Wochen)	1	
Seminar mit Übungsanteil "Anpassungsprozesse verstehen und erleben – Leichtathletik" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Motorisches Lernen verstehen und erleben – Geräturnen" (2SWS)							

08-00-0002 Didaktische und methodische Themenfelder des Sportunterrichts	5.	WP	1	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (4 Wochen) im Seminar "Didaktik des Schulsport" • Hausarbeit (Bearbeitungszeit 1 Woche) im SmÜ "Kleine Spiele" • Demonstrationsübung (15 Min.) im SmÜ "Gymnastik Tanz" • Demonstrationsübung (15 Min.) im SmÜ "Torschuss-/ Torwurfspiele" 	Klausur 90 Min.	1	10
Seminar "Didaktik des Schulsport" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Spiele erleben und erweitern – Kleine Spiele und Spielformen" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Bewegungen gestalten – Gymnastik Tanz" (2SWS)							
Seminar mit Übungsanteil "Mit- und gegeneinander spielen – Torschuss-/ Torwurfspiele" (2SWS)							

Anlage II

Fachpraktische Prüfungsanteile in Komplexprüfungen des polyvalenten Bachelors Lehramt Kernfach Sport

1. Modul Nr. 08-001-0005

Mannschaftsspiele/Rückschlagspiele

Die fachpraktische Prüfung besteht aus zwei Prüfungsteilen:

- a) Spielleistung/Spielfähigkeit in dem betreffenden Spiel,
Dauer: 45 Minuten
- b) 3 spielspezifischen Kontrollformen (Angriffs- und Abwehrelemente),
Dauer: 90 Minuten

2. Modul 08-001-0006

Geräturnen/Gymnastik

Fachpraktische Prüfung Geräturnen/Gymnastik

Mehrkampf mit drei Kürübungen

1. Boden

- eine Paar- oder Gruppenübung am Boden nach selbstgewählter Musik (Dauer 75-115 Sekunden) mit turnerischen bzw. gymnastischen Elementen und Pflichtanforderungen

Allgemeine Anforderungen

- Paarübung (Pflichtanforderungen müssen synchron geturnt werden)
- Gruppenübung (die Elemente und Bewegungen müssen synchron von je 2 Teilnehmern geturnt werden)
- 1 Paar-/Gruppenelement (Körperkontakt) als synchrones Element
- 1 Paar-/Gruppenformation am Anfang oder Ende der Übung
- 2 Elemente höherer Schwierigkeit

Pflichtanforderungen

- Handstand-Abrollen
- 1 Element Überschlagbewegung
- 1 Gleichgewichtselement
- 1 akrobatische Verbindung
- 1 gymnastische Sprungverbindung
- 1 gymnastische Schrittverbindung über mindestens 8 Takte (die Schrittverbindung muss typische Elemente des gewählten Wahlpflichtkurses, bspw. Volkstanz, Rock´n Roll, Street Dance enthalten; Studenten, die einen Wahlpflichtkurs aus dem Fitnessbereich gewählt haben, müssen für ihre Schrittverbindung Grundschriffe der Aerobic, die im Basiskurs vermittelt werden, verwenden)

2. Wahlgerät

- wahlweise eine Kürübung am Reck oder Barren (Männer) bzw. Schwebebalken oder Stufenbarren (Frauen) mit 3 Pflichtanforderungen und mindestens 5 Elementen am Reck und Barren, 7 Elementen am Stufenbarren und 3 Balkenlängen am Schwebebalken

Pflichtanforderungen

Recksprung hoch (Männer)

1. ein Element Kipp-, Stemm- oder Aufschwungbewegung
2. großer Schwung durch den Hang
3. Abgang über die Stange oder ein Abgang höherer Schwierigkeit

Hochbarren (Männer)

1. ein Element Kipp- oder Stemmbewegung
2. ein Element Rollbewegung
3. ½ Drehung

Schwebebalken, 1,20 m (Frauen)

1. ein Element Rollbewegung
2. eine gymnastische Drehung
3. zwei verschiedene gymnastische Sprünge

Stufenbarren (Frauen)

1. ein Element Kipp- oder Stemmbewegung
2. ein Element Umschwungbewegung
3. ein Element Beinschwungbewegung

3. Sprung

Sprungtisch, 1,25 m (Männer)

- Sprunghocke (Absprung vom Sprungbrett – Brettabstand 2,00 m) oder
- Handstütz-Sprungüberschlag (Absprung vom Minitrampolin)

Sprungtisch oder Sprungpferd quergestellt, 1,20 m (Frauen)

- Sprunghocke – (Absprung vom Sprungbrett - Brettabstand Sprungpferd 1,40 m) oder
- Handstütz-Sprungüberschlag (Absprung vom Minitrampolin)

3. **Modul 08-001-0007**

Leichtathletik

Inhalte der Komplexprüfung Praxis:

Sprint: - Technik
 - Sprintlauf aus dem Tiefstart über 60 m

Kugelstoß: - Technik
 - Demonstration des Standstoßes aus der Stoßauslage

Flop: - Technik
 Gefordert wird die Demonstration der Gesamtbewegung der Floptechnik über eine Lattenhöhe von mindestens 1,25 m bei Männern und 1,10 m bei Frauen aus mindestens sieben Anlaufschritten.

Speer: - Technik
 Demonstration der Speerwurftechnik aus dem 3-Schrittrhythmus aus gestrecktem Wurfarm

Mehrkampf: - Leistungsnachweis
 Dreikampf (100 m/Weit oder Hoch/Speer)
 Gewertet wird nach der internationalen Punkttabelle in der Leichtathletik.

Schwimmen

Nachweis der Leistungsfähigkeit in den Schwimmarten Rückencrawl-, Brust- und Kraulschwimmen über jeweils 50 m einschließlich der dazugehörigen Starts, die entsprechend der Bewertung nach festgelegten Zeittabellen zu gleichen Teilen in die fachpraktische Teilnote eingehen.

4. Modul 08-001-0008**Skisport**

Alpiner Skilauf: - Schwungfolge aus der Tal- oder Bergstemme
 - Parallelgrundschwungfolge

Skilanglauf: - Diagonalschritt
 - Doppelstockschub m. Zwischenschritt
 - Ausstellschritt oder Skatingtechnik (1-2)
 - Wettkampf (weibl. 4 km/männl. 8 km)
 Grundlage für die Notenvergabe ist eine Zeittabelle.

Wasserfahrsport

Kanu: - Grundtechnik Geradeausfahrt
 - Rundschlag vorwärts
 - Rundschlag rückwärts
 - Zugschlag vorn
 - Schlagkombination
 - Einzelzeitfahren (1000 m)
 - Regatta (500 m)

Windsurfen: - Schotstart
 - Steuern (Anluven/Abfallen)
 - Stoppen
 - Wende
 - Halse

Rudern: - Rudertechnik in der Gig
 - Regatta (500 m)